

Pressemappe: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

20.03.2024 | 11:41:00 | ID: 39046 | Ressort: [Umwelt](#) | [Medien](#)

2?900 Millionen Kubikmeter Wasser für Bevölkerung und Wirtschaft Zum Weltwassertag am 22.?März?2024

[Stuttgart](#) (agrar-PR) - Wasser ist Lebensmittel und Produktionsfaktor. In Baden-Württemberg wurden 2022 rund 2?900 Millionen Kubikmeter (Mill.?m³) Wasser gewonnen, das im Wesentlichen als Trinkwasser, Kühl- und Produktionswasser und für die Beregnung landwirtschaftlicher Flächen genutzt wurde. Wie das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hierzu mitteilt, machte das Kühlwasser den größten Anteil aus. Energieversorgungsunternehmen benötigten davon rund 1?800 Mill. m³ (gut 60?% der Gesamtgewinnung), um den Wasserbedarf der Kraftwerke zu decken. Die öffentliche Hand gewann rund 700?Mill.?m³ (knapp 25?%) und versorgte damit Bevölkerung und Wirtschaft mit Trinkwasser. Rund 400?Mill.?m³ (knapp 15?%) gewannen das Produzierende Gewerbe und der Dienstleistungssektor sowie die Landwirtschaft.

Knapp 2?000 von 2?900?Mill.?m³ Wasser stammten 2022 aus Flüssen, wovon rund 1?800?Mill.?m³ auf die Energieversorgung und rund 200?Mill.?m³ auf die übrige Wirtschaft entfielen. Dort wird Flusswasser insbesondere für die wasserintensive Produktion benötigt, wie zum Beispiel für die Herstellung von Papier und Pappe oder von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen.

Rund 200?Mill.?m³ See-, Fluss- und Talsperrenwasser wurden für die Trinkwasserversorgung gewonnen. Das Wasser stammt aus dem Bodensee, aus der Donau und der Talsperre Kleine Kinzig; es dient überwiegend der Fernwasserversorgung.

Knapp 700?Mill.?m³ waren Grundwasser. Der weitaus überwiegende Teil – rund 500?Mill.?m³ – wurde von Gemeinden und Zweckverbänden gewonnen und ging in die Trinkwasserversorgung. Zudem benötigte die Wirtschaft rund 200?Mill.?m³ Grundwasser.

Die Wassergewinnung im Gesamten ging in den vergangenen Jahrzehnten deutlich zurück. Anfang der 1990er-Jahre waren es über alle Nutzungen hinweg noch rund 7?000?Mill.?m³ Wasser. Die Entwicklung wird insbesondere vom weiter fallenden Kühlwasserbedarf getragen. Die Trinkwassergewinnung war zunächst bis Anfang der 2010er-Jahre ebenfalls rückläufig. Im Jahr 2022 lag sie dann um knapp 50?Mill.?m³ – rund 7?% – über dem Stand des Jahres 2010, in dem rund 650?Mill.?m³ Trinkwasser gewonnen wurden.

Pressekontakt

Herr Martin Ratering

Telefon: 0711 - 6412451 E-Mail: pressestelle@stala.bwl.de



[Statistisches Landesamt Baden-Württemberg](#)

Böblinger Straße 68 70199 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 641-0

E-Mail: poststelle@stala.bwl.de Web: www.statistik-bw.de >>> [Pressefach](#)